

Was sich liebt, das neckt sich

«Kabarett Klischee» mit dem Hägglinger Primarlehrer Raphael Oldani feierte Premiere

Dem «Kabarett Klischee» ist die Premiere seines neuen Bühnenprogramms «Doppelzimmer» sichtlich gelungen. Das innovative und witzige Programm konnte die Zuschauer überzeugen und sorgte für viel Unterhaltung.

Letzten Samstagabend war es endlich so weit. Das erfolgreiche «Kabarett Klischee» konnte mit seinem neuen Programm im Kurtheater Baden einen fulminanten Start hinlegen und begeisterte seine Zuschauer auf Anhieb. Die Premiere begann um 20 Uhr und lockte viele Besucher nach Baden. Praktisch bis auf den letzten Platz war das Kurtheater belegt.

Die Comedygruppe setzt sich aus dem Hägglinger Primarlehrer Raphael Oldani und seiner Bühnenpartnerin Linda C. Deubelbeiss zusammen. Einen Namen gemacht hatte sich das «Kabarett Klischee» bereits mit seinem ersten Programm «Ein flotter Zweier».

Eine einheitliche Geschichte

Das neue Comedyprogramm präsentierte sich frisch, witzig und sehr kreativ. Dabei setzten die beiden Comedians sowohl auf bewährte als



Neben Standup-Comedy und Slapstick-Elementen enthielt auch das neue Programm wieder Gesangs- und Tanzelemente.

Bilder: Jga

auch auf sehr innovative Comedy-Elemente. In ihrem neuen Programm «Doppelzimmer» erzählen die beiden

Künstler dabei eine zusammenhängende Geschichte. Diese handelt von den Beziehungsproblemen des Paares Raphi und Linda (im echten Leben allerdings kein Paar).

jeweiligen anderen ein. Doch schliesslich kommt dann doch noch alles gut. Die zusammenhängende Geschichte spickten die Künstler raffiniert mit Slapstick-Elementen, Standup-Comedy sowie Tanz und Gesang.

Um ihrem Namen gerecht zu werden, thematisiert das «Kabarett Klischee» natürlich auch allerhand Klischees, Beziehungsprobleme und Lebenssituationen zwischen Mann und Frau, sodass jedes Paar unter den Zuschauern sich in der einen oder anderen Szene auf eine witzige Art selbst wiedererkennt.

Die Zuschauer honorierten das einzigartige und meisterhafte Programm mit grossem Applaus. Am 21. März wird das Duo in Zürich erneut auftreten. Es folgen weitere Auftritte in Bern und in Zürich. --jga

Sich selbst im Programm wiedererkennen

Nachdem sich das Paar zu Hause immer mehr in den Haaren liegt, entschliesst es sich, gemeinsam Ferien am Meer zu verbringen. Dort will es die Liebe neu aufflammen lassen sowie sämtliche Beziehungsprobleme mit einem Schlag aus der Welt schaffen. Doch dies gestaltet sich natürlich nicht so einfach, wie dies ursprünglich vom Paar geplant wurde.

Eine Katastrophe folgt der anderen und die beiden Partner lenken auch nicht auf die Bedürfnisse des



Ihr neues Programm präsentierte sich äusserst frisch und mit viel Witz und Charme.